

UWFMF7 Präzise Forstwirtschaft oder Technodiversity

Liebe Kommilitonin, lieber Kommilitone,

in den letzten Tagen wandten sich mehrere Studierende an mich mit der Frage, was es mit dem Modul „Präzise Forstwirtschaft“ auf sich habe. Ich möchte Ihnen das gern erläutern:

Wie Sie wissen, trete ich in wenigen Wochen in den Ruhestand. Da aber meine Nachfolge noch nicht geregelt ist, werde ich voraussichtlich noch die Lehre in einigen Modulen fortführen, nicht jedoch im Modul M7 „Präzise Forstwirtschaft“. Der Grund dafür ist, dass die Inhalte dieses Moduls ab Sommersemester 2024 als E-Learning-Modul im Internet unter dem Namen „Technodiversity“ in englischer Sprache studiert werden können.

Das Modul Technodiversity läuft unter Erasmus+ und steht jederzeit und für jedermann frei zur Verfügung. Sie erreichen es unter

<https://technodiversity-moodle.ibe.cnr.it/>

Es hat mehrere Komponenten:

- 6 Lehrblöcke
- 1 Block mit Standardverfahren aus verschiedenen Ländern
- Ein Glossar mit den wichtigsten Begriffen
- Eine Sammlung von 50 kommentierten Kurzfilmen zu Holzernteverfahren

Das Examen bezieht sich ausschließlich auf die 6 Lehrblöcke.

Schauen Sie ruhig schon einmal hinein und informieren Sie sich, was Sie erwartet. Lediglich dann, wenn Sie sich für die Prüfung anmelden wollen, müssen Sie mit der Universität PULS in Poznan, Polen, Kontakt aufnehmen. Wie das geht, wird in Kürze auf deren Homepage mitgeteilt. Es kann sein, dass geringe Gebühren für die Anmeldung zur Prüfung und die Ausfertigung der Urkunde erhoben werden (wird zurzeit noch geklärt).

Da die Lehrinhalte des E-Learning-Kurses Technodiversity von mir auf der Basis vom bisherigen Modul M7 entwickelt wurden und erst im zweiten Schritt europaweit harmonisiert wurden, dürfte einer Anerkennung im Master mit 5 ECTS durch unser Prüfungsamt nichts im Wege stehen.

Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich gern an mich

Jörn Erler